A3-252 Harvestehude und Rotherbaum

Antragsteller*in: Gabriela Küll

Text

Von Zeile 534 bis 534 einfügen:
Wenn das Niendorfer Gehege das grüne Herz Eimsbüttels ist, dann ist das Alstervorland bzw. der Alsterpark in Harvestehude das grüne Aushängeschild. Diese wunderbare Grünfläche entlang der Alster begeistert Besucher*innen wie Bewohner*innen gleichermaßen. Deshalb schützen wir sie auch seit Jahren als Spazier- und Erholungsgebiet. Das gleiche gilt für die Moorweide. Diese große Wiese mit historischer Bedeutung als Versammlungsort mitten in der Stadt weckt so manche Begehrlichkeit. Wir wollen sie aber als Wiese erhalten und mit den Anwohner*innenn gemeinsam eine Aufwertung als Grünfläche erarbeiten. Eine regelmäßige kommerzielle Nutzung der Moorweide als Veranstaltungsfläche ist für uns nicht vorstellbar. In Harvestehude wurde mit Hilfe der Grünen eine der ersten Fahrradstraßen Hamburgs gebaut. Nach anfänglichen Widerständen und Hindernissen ist diese Straßenform inzwischen ein wesentlicher Teil der Verkehrsplanung in Harvestehude in Richtung Fahrradstadt.

Begründung

Eine Präzisierung von erhaltenswerten Grünflächen sollte, wie in anderen Regionen, auch in Rotherbaum erfolgen. Besonders die Moorweide und das Alstervorland sind von großer Bedeutung für Eimsbüttel.

Unterstützer*innen

Till Steffen (Vorstand Eimsbüttel); Miriam Putz (Vorstand Eimsbüttel); Gordon Isler (Vorstand Eimsbüttel); Sebastian Dorsch (Vorstand Eimsbüttel); Nina Schübel (Vorstand Eimsbüttel); Aramak Erk (Vorstand Eimsbüttel); Robert Klein (Vorstand Eimsbüttel); Katharina Hinte (Vorstand Eimsbüttel); Lisa Kern (Fraktionsvorsitzende Eimsbüttel); Ali Mir Agha (Fraktionsvorsitzender Eimsbüttel); Philip Engler (KV-Eimsbüttel); Fabian Klabunde (Fraktion Eimsbüttel); Dietmar Kuhlmann (Fraktion Eimsbüttel); Falk Schmidt-Tobler (Fraktion Eimsbüttel)